

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 12

Rubrik: Fragen an Radio Seldwyla

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fragen an Radio Seldwyla

Frage: Warum ist der St.Gothard für uns Schweizer so wichtig?

Antwort: Der St.Gothard war für die Schweiz seit alters von großer geschichtlicher Bedeutung und wird auch in Zukunft als wichtiges Unterpfand bei den Verhandlungen mit der EWG eine große Rolle spielen. Notfalls werden wir ihn nämlich während der Sommermonate für alle europäischen Touristen sperren lassen, um unsere Forderungen in Brüssel durchzusetzen.

Frage: Stimmt es, daß der «Blick» bei kalter Witterung nicht mehr verkauft werden darf?

Antwort: Ihre Vermutung trifft zu. Der Tierschutzverein hat wegen Tierquälerei dagegen Einspruch erhoben, weil es unverantwortlich wäre, die Enten frieren zu lassen.

Frage: Ich bin ein junger «Typ» und suche mir einen Job, wo ich nicht dem mir verhaßten Leistungsprinzip unterworfen wäre. Was raten Sie mir?

Antwort: Lassen Sie sich die Haare schneiden und treten Sie eine Stelle beim Staat an.

Frage: Warum haben es viele Leute so eilig, gleich am ersten Tag einen neuen Pornofilm zu sehen?

Antwort: Weil sie den Bezirksrichtern zuvorkommen möchten.

Frage: Muß sich die Schweiz nun aus dem internationalen Waffenhandel zurückziehen?

Antwort: Der Bundesrat wird sich bemühen, einen «modus vivendi» zu finden, nachdem im Nationalrat während der letzten Tage mit soviel Spatzen nach unseren soliden Bührle-Kanonen geschossen worden ist.

Frage: Was ist eine Einbahnstraße?

Antwort: Eine Straße, in der Sie im allgemeinen nur von hinten angefahren werden können.

Diffusor Fadinger

Rauschgifte ...

Der Bundesrat mußte den persischen Prinzen und Rauschgiftschieber D. ziehen lassen, weil der Mann sich im Gefolge des Schahs in der Schweiz von seinem schweren Beruf erholte und unter diplomatischem Schutz stand.

Der persische Kaufmann und Rauschgifthändler Hassan G. in Genf war Klient des amtierenden Genfer Bürgermeisters, der auch für die Schulen und die Jugendwerke verantwortlich ist, und sollte von ihm vor Gericht verteidigt werden. Dem Bürgermeister kam erst nach massivem Druck durch die Presse und die Bevölkerung die Intelligenz, auf das Mandat zu verzichten – nachdem er das mit zwei Millionen Kautions belegte Vergehen vorher in aller Öffentlichkeit noch «Bagatelle» genannt und sich gegen die seinem Kunden angehängte Bezeichnung «Rauschgifthändler» verwahrt hatte.

Nun haben wir in der Schweiz für solche Fälle gottseidank ja immer genügend Prügelknaben, die dem zornigen Volk eilends und sozusagen i. V. zum Verhauen vorgelegt werden können. Man denke beispielsweise nur an die «heutige Jugend» oder an den stattlichen Harst von zweiunddreißig Pfarrern und Priestern, der den verantwortlichen Blitzableitern in der Schweiz geradezu als – Verzeihung! – Gottesgabe vorgekommen sein muß. Um so mehr, als der amtierende Prügelknabe Villard doch schon etwas arg zusammengetratscht war.

Man sollte sich öfters daran erinnern: Es blüht weltweit nicht nur

der verbotene Opiumhandel, es blüht ebenso sehr der staatlich geförderte Rauschgift- und Augensteinhandels der Marken «Ablenkungsmanöver» und «Sündenböcke» ...

Robert Däster

Warum???

Seufzer-Ecke unserer Leser

Warum kommt der Mann zur Trauung in Schwarz?

R. H., Frauenfeld

Warum kann man nicht auch bei der Wettervorhersage endlich mitbestimmen?

W. V., Samedan

Warum denke ich gleich an Schikane, wenn ich vom Zürcher Straßenverkehrsamt höre?

R. St., Zollikerberg

Warum dürfen die Fernsehzuschauer schwarz-weiß sehen, die Radiohörer aber nicht einmal schwarz hören?

M. R., Zürich

Warum haben jene, welche doch mit allen Wassern gewaschen sind, keine reine Weste?

E. A., Heiden

ANDREWS

gegen träge Verdauung



Fühlen Sie sich manchmal nur halb lebendig, mit träger Verdauung und saurem Magen? Sprudelndes, perlendes Andrews mit mildem Abführmittel bekämpft träge Verdauung. Weitere Ingredienzien helfen, die überschüssige Magensäure zu neutralisieren.

ANDREWS

ist in Apotheken und Drogerien erhältlich.



Nur Fr. 15.-

pro Monat für eine neue Maschine. Volle Mietanrechnung bei späterem Kauf.

Prospekte verlangen!

**August Ramel AG.
4800 Zofingen N**

Telefon (062) 51 53 86

Tablette metz

STYLISCHESCHWEIZER SPEZIALITÄT
SUISSE
JUG DE PLANTAIN - SPECIALITE

eine Wohltat für den Hals
reich an Vitamin C

Fette Haare und Schuppen sind ein Uebel, dem wir wissenschaftlich zu Leibe gerückt sind.

Die klinischen Tests haben den Nachweis erbracht:

FS-Medizinal-Shampoo gegen fette Haare

reduziert die übermäßige Fettabscheidung der Talgdrüsen und normalisiert die Hautfunktionen.

Nur in Apotheken und Drogerien erhältlich, in Plastikflaschen zu 150 ccm, für 25 bis 30 Anwendungen (reicht bei wöchentlicher Anwendung für 5 bis 6 Monate), Fr. 6.85

FS-Medizinal-Shampoo gegen Schuppen

eliminiert fettige (ölige) und trockene Schuppen und desinfiziert die Kopfhaut.

FS-Medizinal-Shampoos, für gesunde, saubere und schöne Haare mit seidigem Glanz.



FS

PARFUMERIE FRANCO-SUISSE, Ewald & Cie. SA, 4133 Pratteln/Schweiz